



NEWSLETTER

Ausgabe 17 vom 01. November 2011

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Freunde und Mitstreiter

Heute wollen wir Euch mit ein paar wichtigen Informationen und Änderungen im Bereich des Behindertenrechts versorgen:

Der Euroschlüssel

Der Euroschlüssel passt an Autobahn-toiletten, an Toiletten vieler Städte in der Bundesrepublik, in Österreich, der Schweiz und bereits in einigen weiteren europäischen Ländern. Wir sind darauf bedacht, dass der Schlüssel nur an Behinderte ausgehändigt wird, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind.

Das sind: schwer Gehbehinderte; Rollstuhlfahrer; Stomaträger; Blinde; Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen; an Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa erkrankte und Menschen mit chronischen Blasen- / Darmleiden. Auf jeden Fall erhalten Sie einen Schlüssel, wenn Sie einen GdB (Grad der Behinderung) von mindestens 70 im Schwerbehindertenausweis haben. Bei Vorliegen der Merkzeichen aG, B, H, oder BL erhalten Sie den Schlüssel unabhängig vom GdB.

Um Missbrauch zu vermeiden, bitten wir bei der Bestellung des EURO-Schlüssels um Zusendung einer Kopie des Schwerbehindertenausweises, bei Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa um einen

ärztlichen Nachweis. Bestellungen über 3 Schlüssel werden nur bearbeitet, wenn diese von einem - nachweislich gemeinnützigen Verein, - Selbsthilfegruppe oder - Organisation bestellt werden

(Quelle: www.cbf-da.de = Club Behinderter und ihrer Freunde)

Der Preis liegt bei 18 Euro.
Beantragen kann man diesen Schlüssel bei:
CBF Darmstadt
Pallaswiesenstr. 123 a
64293 Darmstadt
Telefon: 06151-81220

Die Deutsche Bahn informiert:

Freifahrten für Schwerbehinderte:
ab dem 01.09.2011 können Schwerbehinderte in Deutschland wesentlich mehr Züge nutzen.

Das bedeutet: alle Nahverkehrszüge der DB sind ohne zusätzliche Fahrscheine mit dem grün-roten Schwerbehindertenausweis und dem Beiblatt mit gültiger Wertmarke nutzbar.

So können Schwerbehinderte bundesweit durchgängig mit allen Nahverkehrszügen der DB, Regionalbahn (RB), Regionalexpress (RE), Interregionalexpress (IRE) und S-Bahn in der 2. Klasse kostenlos fahren.

Die Regelung für Begleitpersonen, für die Mitnahme eines Hundes und für kostenfreie Platzreservierungen bleibt unverändert. Das Reisen innerhalb von Verkehrsverbänden bleibt bestehen.

Veranstaltungen im Monat:

November 2011

**Stammtisch
Pulheim**

Montag, den 07.11.2011
von 18.00 bis 21.00 Uhr
„Rathausstuben“, Venloer Str. 112
Wer Fragen hat, bei Herbert melden:
Telefon: 0162 / 7300687
h.stegmeyer@shghandicap.de

**Stammtisch
Elsdorf**

Dienstag, den 08.11.2011
von 18.00 bis 21.00 Uhr
„Ensemble“ im Pflegezentrum Elsdorf
Zum Ostbahnhof 1
Wer Fragen hat, bei Eleonore melden:
Telefon: 02274 / 900991
e.rohm-neuburg@shghandicap.de

**Stammtisch
Keine Ahnung
Bergheim**

Mittwoch, den 02.11.2011
von 18.00 bis 21.00 Uhr
„Hotel Konert“, Kölner Str. 33
Wer Fragen hat, bei Hanne melden:
Telefon: 02271 / 993722
h.weiland@shghandicap.de

**Stammtisch
Wesseling**

Donnerstag, den 03.11.2011
von 18.00 bis 21.00 Uhr
„Kulisse“, Kölner Str. 16
Wer Fragen hat, bei Michael melden:
Telefon: 0176 / 80075402
m.kircher@shghandicap.de

**Frühstück
Bergheim**

Donnerstag, den 10.11.2011
um 10.00 Uhr in der Medio-Lounge
Wer Fragen hat, bei Nicole melden:
Telefon: 02271 / 755742
n.odenthal@shghandicap.de

**Spieletreff
Bergheim**

Donnerstag den 17.11.2011
von 18.00 bis 21.00 Uhr
im Medio, Raum K2
Wer Fragen hat, bei Herbert melden:
Telefon: 0162 / 7300687
h.stegmeyer@shghandicap.de

**Kegeln
Bergheim**

Montag, den 14.11.2011
von 18.00 bis 21.00 Uhr
„Brauhaus Krone“, Hauptstr. 78
Wer Fragen hat, bei Uli melden:
Telefon: 02271 / 798426
u.deneffe@shghandicap.de

Impressum

SHG Handicap e.V.
Red. Newsletter
Postfach 1654
50106 Bergheim

newsletter@shghandicap.de

Der SHG NEWSLETTER freut sich über Eure Beiträge. Leserbriefe oder andere Mitteilungen seitens der Leser geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Auswahl und Kürzungen müssen wir uns vorbehalten. Für Rückfragen bitten wir um Anschrift und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse. Der besseren Lesbarkeit wegen verzichten wir bisweilen auf die Schreibweise „Innen“; Frauen und Männer sind selbstverständlich immer gleichzeitig angesprochen.

Achtung

Die KoKoBe in Bergheim ist umgezogen!

Hier die aktuelle Adresse und die Daten:

KoKoBe Bergheim
Südweststr. 16
50126 Bergheim

Telefon: 02271-98 44 51
Telefax: 02271-83 77 833

Email:
kokobe-bergheim@werft-ev.de

Homepage:
www.kokobe-rhein-erft-kreis.de

Cartoon des Monats



Mit freundlicher Genehmigung von Phil Hubbe.
Weitere Infos, Cartoons und Angebote findet Ihr
unter www.hubbe-cartoons.de.

Heute schon gelacht?

Er zwingt sich die Augen zu öffnen und blickt zuerst auf eine Packung Aspirin und ein Glas Wasser auf dem Nachttisch. Er setzt sich auf und schaut sich um. Auf einem Stuhl ist seine gesamte Kleidung, schön zusammengefaltet. Er sieht, dass im Schlafzimmer alles sauber und ordentlich aufgeräumt ist. Und so sieht es in der ganzen Wohnung aus. Er nimmt die Aspirin und bemerkt einen Zettel auf dem Tisch: "Liebling, das Frühstück steht in der Küche, ich bin schon früh raus, um einkaufen zu gehen. Ich liebe Dich!" Also geht er in die Küche und tatsächlich - da steht ein fertig gemachtes Frühstück, und die Morgenzeitung liegt auf dem Tisch. Außerdem sitzt da sein Sohn und ißt. Er fragt ihn: "Kleiner, was ist gestern eigentlich passiert?" Sein Sohn sagt: "Tja, Paps, Du bist um drei Uhr früh heimgekommen, total besoffen und eigentlich schon halb bewusstlos. Du hast ein paar Möbel demoliert, in den Flur gekotzt und hast Dir fast ein Auge ausgestochen, als Du gegen einen Türgriff gelaufen bist. "Verwirrt fragt er weiter: "Und warum ist dann alles hier so aufgeräumt und das Frühstück auf dem Tisch?" "Ach das!" antwortet ihm sein Sohn, "Mama hat Dich ins Schlafzimmer geschleift und aufs Bett gewuchtet, aber als sie versuchte, Dir die Hose auszuziehen, hast Du gesagt: 'Hände weg, Du Schlampe, ich bin glücklich verheiratet.'"

eingesandt von: Hanne Weiland

Geburtstage im November

An dieser Stelle möchten wir allen Geburtstagskindern recht herzlich gratulieren und wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit:

*Michael Kircher
Ayhan Cevik
Waltraud Brand
Martina Thomas
Dieter Rauch
Johanna Hermanns
Afzal Mirza
Bettina Abels
Ellen Deneffe*

Eure Mithilfe ist gefragt.

Du kennst einen guten Witz? Vielleicht hast Du ein besonders raffiniertes Rezept, kennst ein paar Tips oder ein schnelles Gericht für den kleinen Geldbeutel, einen Imbiss?
Bist Du vielleicht ein „Schreiberling“ oder ein „heimlicher Poet“ und schreibst gerne Gedichte oder Kurzgeschichten?

Immer her damit!

Melde Dich bei Hanne, Marlies oder Uli – ruf' uns an, schreib' uns eine Email oder spreche uns beim Stammtisch an.

Wer ist Wer?

Franz-Albert Neuburg



In dieser NEWSLETTER-Ausgabe stellen wir Euch „Franz-Albert Neuburg“ vor.

Hallo Franz, Du gehörst zu den SHG-Mitgliedern, die sich ehrenamtlich engagieren. Wo sind Deine Tätigkeitsfelder und wie bist Du zur SHG Handicap e. V. gekommen?

Ich war in der SeniorTrainergruppe, die sich vor der Gründung der SHG Handicap mit der Integration von Behinderten beschäftigte; so gesehen gehörte ich zu einer der beiden Basisgruppen, aus denen die SHG Handicap entstanden ist. Im Jahr 2006 hat der SeniorTrainer Dieter Rauch mit einem Kegelabend begonnen. Das war die erste Inklusions-Freizeitaktivität für behinderte und nicht behinderte Menschen im Bergheimer Raum. Ich bin dazu gekommen, um bei der Organisation etc. mitzuwirken, da ich dieses Projekt für sehr wichtig hielt. Ebenso bin ich in der Seniorenpolitik in Elsdorf tätig (Mitglied des Seniorenbeirates Elsdorf), Kassierer in der Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen im Rhein-Erft-Kreis, und stellv. Kassenwart bei der SHG Handicap e.V. Hinzu kommt meine Sprechertätigkeit in der SeniorTrainergruppe, die z.Z. in der Vorbereitung der Gründung als Verein ist.

Ziel ist es, ehrenamtlich interessierten Mitbürgern zu helfen, ein Projekt zu starten und sie zu betreuen. Das nennt sich EFI (Erfahrung für Initiativen), es geht auch um die Vernetzung dieser Gruppen und Personen.

Und Du hast mit Deiner Frau Eleonore den Stammtisch in Elsdorf ins Leben gerufen?

Ja, wir haben - in Zusammenarbeit mit dem Ensemble-Seniorenheim, mitten in der Stadt Elsdorf, -im Oktober angefangen und werden in Zukunft jeden ersten Dienstag im Monat einen Stammtisch durchführen. Wir prüfen auch die Möglichkeit eines „barrierefreien“ Kegelabends in Elsdorf.

Welche Hobbys hast Du außer Deinen Ehrenämtern?

Ich berate im Umfeld Computer, ferner lese ich sehr gerne, wir verreisen oft und ich male, wenn ich Zeit habe. Leider haben wir im Moment zu viele Projekte und ich komme nicht mehr dazu.

Was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass ich meine Aufgaben gut erfüllen kann, dass ich möglichst lange gesund bleibe und aktiv mitarbeiten kann.

Vielen Dank für das Interview.

■ Hanne Weiland